

Nov - Dez 2011

Kultur live



**LINDENKELLER**  
Freising

**LINDENKELLER im WEB:**  
[www.lindenkeller-live.de](http://www.lindenkeller-live.de)



**Sa. 10.12. Klaus Doldingers Passport**

**IMPRESSUM:**

Herausgeber:  
**Stadtjugendpflege Freising,**  
 Kölblstr. 2 – 85356 Freising  
 Tel.: 08161/231870 Fax: 231871  
 Mail: stadtjugendpflege@elfinet.de  
**+ Kulturstadt Freising**  
 Marienplatz 7 - 85354 Freising  
 Tel.: 08161/54-192  
 Fax: 08161/54-231  
 E-Mail: kultur@freising.de

**LINDENKELLER**

Veitsmüllerweg 2 – 85354 Freising  
 Tel.: 08161/50930 Kasse

**Design:** Rothe & Brandt

**Layout:** H. Fischer & F. Andresen  
 Stadtjugendpflege

**KARTENVORVERKAUF/  
-BESTELLUNG/-RESERVIERUNG**

Touristinfo Freising – Marienplatz 7  
 Tel.: 08161/5444102 Fax: 54231

**ACHTUNG:**

Die in diesem Programmheft ausgewiesenen Preise verstehen sich inkl.

**VVK = Vorverkaufsgebühr (€ 1,10)**  
**AK = Abendkassenpreis**

Auf die von München Ticket erhobenen Gebühren haben wir keinen Einfluß.

Schüler/Studenten/Azubis/Wehr-u. Zivildienstleistende/Rentner und Schwerbehinderte ab 50% erhalten gegen Vorlage ihres Ausweises bereits im Vorverkauf eine Ermäßigung (siehe Preise in Klammern!)

**Achtung!** Die mit **MT** gekennzeichneten **V**eranstaltungen sind gegen **G**ebühr auch über **„MÜNCHEN TICKET“** erhältlich!!!

NOVEMBER

**ensembleFisFüz**

**Mittwoch 02.11.11 20.00 Uhr**

VVK: € 15,- (13,-) AK.: € 15,50 (13,50)

Jazz, verfeinert mit den edelsten und pikantesten Gewürzen eines orientalischen Bazars. Manchmal liegt die Sensation im Umgang mit der Tradition. So auch bei FisFüz, einem deutsch-türkischen Ensemble, das sich nicht auf die Begegnung zweier



Nationen und Kulturen beschränkt, sondern den ganzen Mittelmeerraum und ca. 3000 Jahre Kulturgeschichte als seinen musikalischen Fundus betrachtet.

**Fatih Cevikkollu**

**Donnerstag 3.11.11  
20.00 Uhr**

VVK.: € 15,- (13,-) AK.: € 15,50 (13,50)

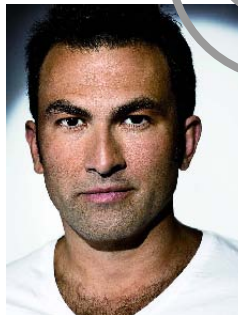
Mit einem Programm in türkischer Sprache: **Yapma Değil, Avrupa!**

Hani dönecektik, hani biraz çalışıp, para biriktirip geri gidecektik, hani kısa ve geçici bir süre için gelmiştik, değil mi? Gel gör ki hala buradayız ve hiç de gideceğiz benzemiyoruz. Şu hikayemizi kendi bakış açımızdan gözleyelim ve bakalım ortaya ne çıkacak?

Wollten wir nicht zurückkehren, wollten wir nicht etwas Arbeiten, etwas Gelo sparen, eine kurze Zeit bleiben und dann dahin zurückkehren wo das eigentliche Leben stattfinden sollte? Es sind nun 50 Jahre vergangen...

[Rahmenprogramm für die Ausstellung „Hatalıral – Erinnerung“ 50 Jahre Anwerbeabkommen zwischen Deutschland und der Türkei (vhs Freising, 31.10.–05.11)]

Veranstalter: **Amt für Soziales der Stadt Freising**

**Max meets Charly**

Max Greger jun. / Charly Augschöll



**Freitag 04.11.11 20.00 Uhr**

VVK: € 14,- (12,-) • AK.: € 16,- (13,-)

**Charly Augschöll** (Tenor-, Alt-, Sopransaxophon, Flöte, Klarinette, Gesang, Komponist)

Charly Augschöll gehört zur Crème de la Crème der europäischen Saxophonisten. Seine musikalische Vielfalt ist einzigartig und reicht von Jazz, Funk, Soul, R&B, Blues, Latin bis hin zur klassischen Musik, ebenso seine Virtuosität und sein unnachahmlicher Ton. Charly Augschöll ist Inspiration und Leidenschaft. Seine musikalischen Qualitäten konnte er bei unzähligen Auftritten mit internationalen Stars der Jazz- und Blueszene unter Beweis stellen. Unter ihnen sind keine geringeren als u.a. Shirley Bassey, Gloria Gaynor, Johnny Guitar Watson, Charly Antolini, Joy Fleming, Barbara Dennerlein, - die Liste ließe sich lange fortsetzen.

**Max Greger jr.** (Piano) ...Während des klassischen Musikstudiums arbeitete er bereits als Studiopusiker und wurde Mitglied der „schwarzen“ Münchner Rockjazz-Band Hotline, in der er vor allem als Hammondorganist agierte. In der süddeutschen Jazz- und Rockszene erlangte er zu dieser Zeit ersten Bekanntheitsgrad. 1970 musste Max spontan für den erkrankten Pianisten der Max Greger Big Band einspringen und war von diesem Tag an neun Jahre festes Mitglied im überaus erfolgreichen Orchester des Vaters.

**RAGGABUND**

**Samstag 05.11.11 20.00 Uhr**

VVK: € 11,- • AK.: € 10,-)

RAGGABUND (aka Caramelo Criminal) besteht aus Musikern die sich zusammengetan haben um heimischen Reggae und Dancehall auf das nächste Level zu heben. CAMELO war früher Teil der Münchener Erfolgsband BLUMENTOPF bis er 1995 als Sänger bei LES BABACOOOLS einstieg. Mit einem bunten Stilmix aus Latin, Reggae, Mestizo und

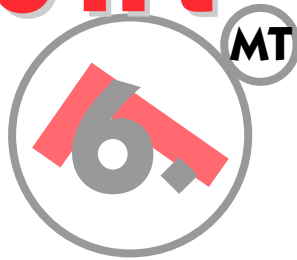
Hip Hop touren sie erfolgreich durch Mitteleuropa. Zusammen bün-



deln die Brüder PACO MENDOZA & CAMELO ihre Energien und bieten eine Dancehallparty vom allerfeinsten. Sie fahren dabei mit verschiedensten Stilen in Deutsch, Spanisch und Englisch auf und wissen durch ihre Vielfalt von Gitarrenakustik über Accapella-Scratches bis hin zu harten Raggamuffin-BeatBox-Exzessen zu bestechen und zu begeistern.

**Support:**  
**JAH CHALICE SOUNDSYSTEM**  
 Roots & Dub

# Akascht



**Sonntag 06.11.11 20.00 Uhr**  
VVK: € 10,- (8,-) • AK: € 11,- (9,-)

## It's a long way to the top...

Zwei Rocker packen ein. Konzert-Kabarett-Autobiographie der Sänger und Songwriter Hans v. Chelius und Stefan Erz. Zwei, die auszogen um Rockstars zu werden und es beinahe geschafft hätten... Wie damals, als Peter Maffay... Oder als beim Grand Prix d'Eurovision... Oder als Xavier Naidoo sagte... Oder als diese Plattenfirma vor lauter...wie auch immer - jedenfalls konnten sie den

Erfolg im letzten Augenblick stets gerade noch vermeiden. Zynismus und Satire geben sich hier die Hand, mancher Lacher regt dann doch noch zum Nachdenken an. Ein Abend voller Anekdoten und Hits, die keiner kennt. Nach ihrem erfolgreichen Auftritt beim Uferlos - Festival 2011, heute mit dem Gesamtprogramm im Lindenkeller.

# PETE YORK TRIO



**Freitag 11.11.11 20.00 Uhr**  
VVK: € 18,- (16,-) AK: € 18,50 (16,50)



## Keep On Drumming – Swing, Blues, Rock

Pete Yorks Karriere begann in den 60ern, mit der Gründung der Spencer Davis Group. Die berühmtesten Hits, weltweit Nr 1, waren „Keep on Running“, „Somebody Help Me“, „Gimme Some Lovin“ und „I'm a Man“. Mitte der 80er konzipierte er u. a. „Superdrumming“, eine sehr er-

folgreiche Serie, in der Musiker wie Ian Paice, Billy Cobham, Jon Lord und Eddie Hardin seine Partner waren. Derzeit ist Pete York mit folgender **Besetzung unterwegs: Claus Koch (Saxophon), Kuno Kürner (Piano)** und natürlich **Pete York (Drums)**.

# THEATER

WORKSHOP  
Premiere:

WEIHENSTEPHAN e.V.

## “Factory“

von Réjane Desvignes  
und Igor Bauersima



**Donnerstag 10.11.11 20.00 Uhr**  
VVK: € 12,- (8,-) AK: € 12,50 (8,50)

Was passiert, wenn aus einer vermeintlich harmlosen Fernsehshow plötzlich blutiger Ernst wird? Wenn ethische Grundsätze ignoriert werden und sich Menschen gegenseitig an den Kragen gehen – nur für eine gute Quote? Wie sehr wir heute von den Medien abhängig sind und wir nach Aufmerksamkeit und Anerkennung

lechen zeigt die Laien-Schauspielgruppe vom Theaterworkshop Weihenstephan e. V. in einer Inszenierung des Stückes „Factory“ von Réjane Desvignes und Igor Bauersima auf eine dramatische Weise.

### Weitere Termine

**So, 13.11.2011**  
**Mi, 16.11.2011**  
**Fr, 18.11.2011**  
**Sa, 19.11.2011**  
**So, 20.11.2011**

# MONO INC.



VIVA HADES- Tour



**Samstag 12.11.11 20.00 Uhr**  
VVK: € 16,- AK: € 18,- (16,-)

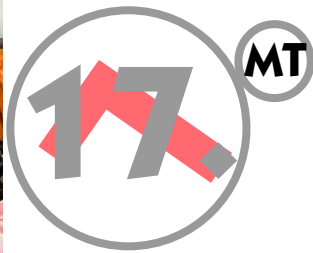
Spätestens seit ihren Hits Voices Of Doom und Get Some Sleep kennt auch die letzte schwarze Seele die Musik der drei Herren mit der Lady an den Drums. Im Frühjahr 2010 startete die Band ihre erste Headliner Tour durch deutsche Lande - mit durchschlagendem Erfolg: ausverkaufte Clubs und begeisterte Fans sorgten sogar dafür, dass die Tour im Oktober um weitere 15 Shows verlängert wurde. Im Gepäck veröffentlichte die Band die EP Comedown, die sich über 10 Wochen in den Top 20 der DAC Charts halten konnte. Zum krönendsten Abschluss des erfolgreichsten Jahres der Bandgeschichte wurden

MONO INC. von dem derzeit erfolgreichsten deutschen Mega-Act UNHEILIG als Special Guest zu deren Jubiläums-Tour eingeladen: 21 ausverkaufte Termine in den größten Arenen Deutschlands! wer VOICES OF DOOM gemocht hat, der wird die neue Scheibe „VIVA HADES“ lieben!

**Support:**  
**Stahlmann**



# da Blechhauf'n



## “On The Road”

**Donnerstag 17.11.11 20.00 Uhr**  
VVK: € 14,- (10,-) • AK: € 17,- (12,-)

Blechhauf'n sind sieben brillante Bläser aus dem österreichischen Burgenland. Die allesamt akademisch gebildeten Musiker brillieren mit ältesten und jüngsten Brassmusik-Spielarten, pikant-würzig, leichtfüßig schwebend, dennoch mit vibrierendem Spiel und knackigem Biss. Hohes Blech, tiefes Blech und tiefstes Blech verzaubern ihr Publikum mit einem grandiosen Balance-Akt zwischen Märschen, Popmusik, Polka, Jazz, Schlager oder auch Klassik und

Barockmusik. Das gelingt, weil die sieben Bläser ernst und ironisch zugleich sind und weil sie dazu Natur-Entertainer sind. Quicklebendige Unterhaltungskünstler, schräg, witzig, lärmig, zynisch und manchmal leicht unseriös. Sie pflegen den Schmah, sie singen, rezitieren und tanzen, sie sind Profis mit einer wunderbaren Performance. Blechhauf'n - viel mehr als ein Konzert. Fulminante musikalisch-theatralische Unterhaltung!

# Angelika Beier



**Mittwoch 23.11.11 20.00 Uhr**  
VVK: € 12,- (9,-) AK: € 13,- (10,-)



## Rauszeit

Und weg ist sie, weit weg von dreckigen Socken und Beziehungskrisen. Endlich mal was anderes als immer die gleiche fade Leberwurst. Dem Burnout ein Schnäppchen schlagen. Party in Wien, Yoga in Indien mit schmerzdem Hintern und Erleuchtung inklusive, und eine höchst überraschende Begegnung in Bali. Das ist sie, die Fanny, immer unterwegs: mitten im globetrotzenden Abenteuer, umgeben von ihren Freunden: Mizzy, Wienerin, dekadent und immer noch Frau. Josefine, Alt-Hippie hat den Blues. Gisa, aus Giesing, dies wissen

will, immer gierig, weil's ihr sonst so fad ist, Tante Else, die listige Alte, die ihr Geld mit dubiosen Wetten verdient, und Fanny die Reise finanziert. Ja und der Herr Lechleitner, der von der AOK, dem es reicht ewig nur in Akten zu stöbern und lieber ein Seminar mit Tantrasex ausprobieren will. Und alle zusammen sind: Angelika Beier, humorvolle Vagabundin auf den Spuren etlicher Ausbrüche: gelungenen, absurden, bizarren, rasanten, komischen ... gewürzt mit schaurig schönen Songs.

# CHRISTMAS(S) - ROCK - PARTY - LIVE

# 70Cent



**Freitag 25.11.11 20.00 Uhr**  
VVK: + AK: € 9,-

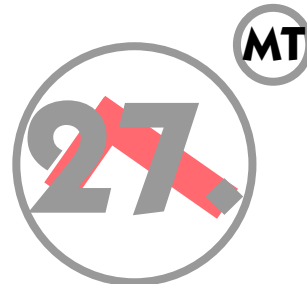


Mit der Rockband „70CENT“ Die besten Rockhits von den 60-ern bis heute präsentieren 70Cent als Rockshow und große Rockparty zum Abtanzen, Mitsingen und Spaß haben. Jede Menge neues Programm, Überraschungen und vielleicht sogar wieder ein Weihnachtslied packen 70Cent in die Weihnachts-rocktüte. Hier wird nicht halbherzig kopiert,

70Cent hauen drauf, dass dem Weihnachtsmann die Luft wegbleibt:

ACDC, Led Zeppelin, Police, Bon Jovi, Westernhagen, Kiss, Pink Floyd, Deep Purple.....  
Let the good times roll!  
[www.70cent.eu](http://www.70cent.eu)

# Charles Dickens: Die Weihnachtsgeschichte



**Sonntag 27.11.11 16.00 Uhr**  
AK: € 8,- (6,-)

Am 1. Adventssonntag dem 27. November lädt 3klang e.V. um 16 Uhr zu einem Adventskonzert für die ganze Familie in den Freisinger Lindenkeller ein.

Claus-Peter Damitz erzählt und spielt eine der wohl bekanntesten Weihnachtsgeschichten, nämlich die von Charles Dickens.

Musikalisch begleitet wird er von den Sängerinnen und Sängern der ChorAlciceten und Instrumentalisten von 3klang e.V.  
Die Geschichte von Ebenzer

Scrooge, der von drei Weihnachtsgeistern zu einem besseren Leben bekehrt wird, erfreut Jung und Alt jedes Jahr aufs Neue. Und die Musiker unter Leitung von Alice Oskera-Burghardt stimmen dazu ihre Zuhörer musikalisch auf das Fest der Feste ein. Ein stimmungsvolles Konzert für die ganze Familie!

Leitung: Alice Oskera-Burghardt  
Veranstalter: 3klang e. V., Tel.

# FAST FOOD Theater



... Best of Impro



**Das Beste, was Improvisationstheater zu bieten hat!**

Kann man ein Theaterstück erst auf der Bühne erfinden? – Ja, das geht. Aber nur mit einem Ensemble, das die Kunst des Improvisierens beherrscht ...

Drei Schauspieler und ein Musiker präsentieren die Highlights des Improvisationstheaters. 1992 fand die Premiere von Best of Impro statt und hat sich längst zum Unterhaltungsklassiker im Repertoire

**Freitag 02.12.11 20.00 Uhr**

VVK: € 12,- (9,-) • AK.: € 13,- (10,-)

des "fastfood theaters" entwickelt. Es sind die Zuschauer, die die Stichworte geben und damit die Rahmenbedingungen bestimmen. Keiner weiß, wohin die spontan begonnene Geschichte Sie führen wird. **Eine bunte Mischung aus Spielen, Songs, leisen und lauten Szenen wird Sie bestens unterhalten.** Ausgezeichnet mit dem Publikumspreis der Bayerischen Theatertage!

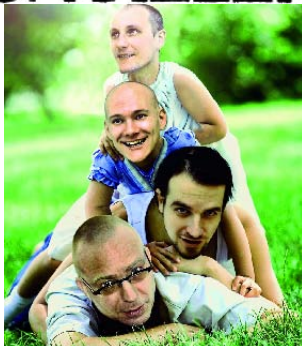
# RAINER VON VIELEN

MILCH & HONIG



**Samstag 03.12.11 20.00 Uhr**

VVK: € 11,- • AK.: € 10,-)



Bevor Du an Rap, Dancehall, Elektro-Rock oder sonst etwas vermeintlich hippestes denkst, lass uns folgendes unmissverständlich klarstellen: diese Band gewordene Festung der Umtriebbarkeit hat ihre Fundamente im Allgäu.

„Milch & Honig“ heißt das aktuelle Album von Rainer von Vielen und seiner Band. Es ist die Platte, mit der sie zu Hause angekommen sind. Obwohl die Band eigentlich immer unterwegs ist, sind die regionalen Bezüge nicht zu überhören. Das neue Rainer von Vielen Programm riecht

nach Alm, genauso wie auf Peter Fox 'Stadtaffe' oder Jan Delays 'Wir Kinder vom Bahnhof Soul' die Metropolen Hamburg und Berlin rauschen. Ausgerechnet Musiker, die sich über amerikanische, schwarze Musik von Soul über Rap bis Dancehall definieren, scheinen in den letzten Jahren gefunden zu haben, wonach der deutsche Rock seit der Neuen Deutschen Welle sucht: Musik mit Heimat und Haltung.

support: **"Raintom"**

# KELLER STEFF und Band



**Sonntag 4.12.11 20.00 Uhr**

VVK + AK: € 18,- (14,-)



„Album "Narrisch"“

Mit seiner ersten CD „Bulldogfahrer“ (Hit „Kaibeziang“) landet der Steff einen sauberen Überraschungserfolg. Jetzt legt die Keller Steff Band nach und kann stolz verkünden: „Narrisch“ ist fertig! Wie in den Songs der „Bulldogfahrer“ singt da Steff in „Narrisch“ vom Leben mit allen Höhen und Tiefen. Das meiste hat er selbst erlebt und erfahren. Und andere auch: der pupertätsgeplagte „Lehrbua“, der sich erst mal schwer tut mit dem Erwachsenwerden (aber

dann doch die Kurve kriegt). Das haarbe-sträubende „Narrisch“ des Vaters (Herbert), dem die Rumschwänzerei des Sohnmanns gar nicht passt und der darüber die Fassung verliert. Der Stil? Blues, Rock'n'Roll, Folk, Country – „Suachts es eich selber aus!“ Meister Eder würde sagen: „Die Jack Johnsons unter den bayerischen Bob Dylans“. Wollte man die Keller Steff Band musikalisch in eine Schublade stecken, so müsste es auf jeden Fall eine selbst geschreinerte sein.

# Michael Altinger + Band



„Meine heilige Familie“



**Donnerstag 08.12.11 20.00 Uhr**

VVK: € 17,- (15,-) • AK.: € 18,- (16,-)

Haben Sie auch schon Panik vor dem frohen Fest? Treibt Sie der Gedanke an Weihnachten an, eine kleine Reisetasche zu packen, und zu kontrollieren ob das handliche Beil im Keller noch richtig scharf ist? Sollte das so sein, sind Sie genau richtig. Denn der Altinger und seine Band (Martin Julius Faber) zeigen uns die Dramen der bayerischen Weihnacht, wie sie Ludwig Thoma völlig betrunken nicht eingefallen wären. Altinger analysiert die Verhaltensweisen und Rituale der bayerischen Weihnacht 2003, um

zum glasklaren Schluss zu kommen, dass die Verlierer im großen Kampf rund um den Baum immer die MÄNNER sind. Es beginnt doch schon mit Josef selbst: Von Maria mit dem heiligen Geist betrogen, vom Erzengel bis nach Ägypten getrieben und dann von Evangelisten noch einmal kurz erwähnt, weil sein pubertierender Ziehsohn in Jerusalem mal ohne seine Eltern einen drauf machen will. Und ansonsten? Danke, das war's! Und heute? Der blanke Terror und das innere Weggeschrei der bayerischen Männlichkeit, nur notdürftig überdeckt mit weihnachtlicher Stubenmusik.

# Christoph Brüske



„Energie“

In „Brüskiert“ beschrieb er noch die brüskierenden Phänomene unserer Zeit, in „Was kostet die Welt?“ die Irrungen und Wirrungen der Globalisierung, jetzt präsentiert Christoph Brüske frisch geladen sein neues Programm: Und das mit „Energie“. Davon hatte der dynamische Rheinländer in der Vergangenheit wahrlich



**Freitag 09.12.11 20.00 Uhr**

VVK: € 15,- (13,-) • AK: € 15,50 (13,150)

genug. Aber jetzt wird diese Ressource knapp. Atomkraft wird als Brückentechnologie wieder salonfähig. Und da glühen Brüskes kabarettistische Brennstäbe! Erleben Sie satirische Hochspannung und laden Sie Ihre geistigen Akkus wieder auf bei Christoph Brüske, dem Energieberater unter den Entertainern.

# Klaus Doldinger's Passport



MT



**Samstag 10.12.11 20:00 Uhr**

VVK: € 24,- (17,-) AK: € 25,- (18,-)

Mit seinen Soundtracks von der Tatort-Melodie bis zur Musik von »Das Boot« wird er für immer im kollektiven Gedächtnis bleiben, in die Musikgeschichte aber hat sich der Saxophonist und Komponist Klaus vor allem mit »Passport« eingeschrieben – als Miterfinder dessen, was man seither Jazzrock nennt. Allen Erfolgen auf vielen Feldern zum Trotz hielt Doldinger immer an seiner 1971 gegründeten Erfolgsband fest – und damit an seiner großen Liebe, dem Jazz. Bis heute verfeinerte und erweiterte er den Sound kontinuierlich und ließ ganz nebenbei die größten deutschen Jazz-Talente mehrerer Generationen durch diese Schule gehen. Jetzt,



Neue CD „Inner Blue“

kurz vor seinem 75. Geburtstag und im 40. Jahr des Bestehens von Passport, führt Doldinger die Band in die nächste Phase, mit dem neuen Album »Inner Blue«. Kreisten die Passport-Projekte der zurückliegenden Jahren verstärkt um Doldingers Begegnungen und Erfahrungen mit marokkanischer und brasilianischer Musik, so steht »Inner Blue« wieder einmal für Passport pur. Doldinger versammelte die aktuelle Stammbesetzung mit Drummer Christian Lettner, Pianist und Keyboarder Michael Hornek, Bassist Patrick Scales, Gitarrist Peter O'Mara und die beiden Perkussionisten Ernst Ströer und Biboul Darouiche im eigenen Soundport Studio.

# Der Fälscher



„Dachbodenfunde“



**Donnerstag 15.12.11 20.00 Uhr**

VVK: € 11,- (9,-) AK: € 12,- (10,-)

Das 10. Programm von Wolfe Berger ist nicht wie gewohnt das typische Kabarett- und Musikkabarett, sondern ein Kabarett- Theaterstück. Es wird zwar gesungen aber die Geschichten sind diesmal eine zusammenhängende Story. Der Schauplatz, Oma's Dachboden, der voller Trödel, Erinnerungen und Schachteln ist. Ein typischer Dachboden, aber die Oma ist eher untypisch, denn sie hat sich mit ihren 75 Jahren noch mal verliebt, in den türkischen Gemüseverkäufer Ali. Damit nicht genug, will sie in den

kurdischen Bergen einen Neuanfang starten, wenn da nicht das alte Haus in Niederbayern wäre, das sicherlich beim Verkauf einen guten Preis erzielt um es sich die letzten Jahre in der Türkei richtig gut gehen zu lassen. Also heißt es für den braven Enkel ausräumen und wegwerfen, aber nirgends hineinschauen. Doch man weiß ja, das Neugier nicht nur eine weibliche Untugend ist, also wird geschaut und entdeckt. Berger schlüpft souverän in verschiedene Rollen und beweist wieder mal aufs Neue, dass er es kann, das Publikum zu unterhalten.

# NICK WOODLAND

MT



**Freitag 16.12.11 20:00 Uhr**

VVK + AK: € 16,- (erm.: 13,-)



Als die Rolling Stones einen Ersatzmann für Mick Taylor suchten, trafen sie Nick im Musicland-Studio in München. Als hervorragender Gitarrist hätte er das ohne weiteres machen können, und auch im Hinblick auf seinen englischen Humor sowie seine Trinksitten wäre er definitiv der richtige Mann für diese Band gewesen. Doch das Stargetue hat ihn schon immer angewidert. Er spielte u. a. für Marius Müller-Westernhagen, mit seinen »Magnets« und seit den 90ern mit Georg Ringsgwandl. Er war der Gitarrist bei »Tankstelle der Verdammten« und »Ludwig II. – Die volle Wahrheit«, zwei immer ausverkauften Musiktheaterstücken an den Münchner Kammerspielen, und später bei »Prominentenball«, das 2004/2005 am Residenztheater München aufgeführt wurde. Darüber hinaus schrieb und spielte er die Musik zu Bruno Jonas' Kinofilm »Wir Wunderkinder«. Inzwischen ist Nick Woodland eine Legende des europäischen Blues, ein kraftvoller Blueser und kreativer Singer/Songwriter. Der Mann mit dunkler Brille, dunkler Melone und britischem Akzent spielt bluesrockige Originals erster Güte. Wer auf Dave Edmunds, Ry Cooder oder Stevie Ray Vaughan steht, wird von Nick Woodland voll bedient.

**support: HEAT** Die ehemaligen Mitglieder der bekannten Freisinger Band GREYHOUND Evi Melzer(voc), Hannes Sammann (voc,harp), Kniffti Scherrer (bass) und Jiro Morinaga (git) haben sich für das neue Bandprojekt Nikita Neidiger(git), Robert Sellier(keyboard) und Michl Eckert (drums /Jumping Jacks) dazu geholt.

DEZEMBER

Freitag 23.12.11 22.00 Uhr

**pornstar**

präsentiert  
vom  
Restaurant:



**23.**

# SCHEINACHTEN VII

**26.**

Montag 26.12.11



Schon klar. FUNK. Von Weißen. Aus Freising. Mit deutschen Texten. Geht gar nicht. Hat noch nie funktioniert. Wird auch nie. Von wegen! „Wir sind der Funk“ behaupten Schein! Und das mit Recht. Dabei wollen die acht Musiker kein angestaubtes 70er Jahre Klischee bedienen. Sie bringen den Sound, der nach Schweiß und rauchigen Clubs riecht. Funk, Rock, Crossover, Ska, Hip Hop, Discopunk. Es ist egal in welche Schublade du sie steckst. Dreckige Grooves, angereichert mit einem phantastischen Bläsersatz und dicken Bässen haben noch jeden Laden zum Tanzen gebracht. In über 300 Gigs haben sich die Jungs vorbereitet, um die Bühnen dieser Welt zu rocken. „Wir sind der Funk“ - so heißt das aktuelle Album dieser Band.

Wer in diesem Jahr außerdem dabei ist wird noch nicht verraten - also lasst euch überraschen- und schaut immer mal wieder auf [www.scheinland.de](http://www.scheinland.de)

